

	DIN ISO 16165	DIN
ICS 01.040.13; 01.040.47; 13.020.40; 47.020.99	Entwurf	Einsprüche bis 2024-10-30 Vorgesehen als Ersatz für DIN ISO 16165:2017-03
Schiffe und Meerestechnik – Schutz der Meeresumwelt – Begriffe in Bezug auf Ölschadensbekämpfung (ISO 16165:2020); Text Deutsch und Englisch Ships and marine technology – Marine environment protection – Vocabulary relating to oil spill response (ISO 16165:2020); Text in German and English Navires et technologie maritime – Protection de l’environnement marin – Vocabulaire relatif à la réponse aux déversements de pétrole (ISO 16165:2020); Texte en allemand et anglais Anwendungswarnvermerk Dieser Entwurf mit Erscheinungsdatum 2024-08-30 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt. Weil das beabsichtigte Dokument von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren. Stellungnahmen werden erbeten – vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben; – oder als Datei per E-Mail an nsmt@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden; – oder in Papierform an die DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT), Frankenstr. 18 b, 20097 Hamburg. Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen. Gesamtumfang 48 Seiten DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT)		

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist [wird bei Herausgabe der Norm festgelegt].

Inhalt

Contents

	Seite
Nationales Vorwort	4
Vorwort.....	6
Einleitung.....	8
1 Anwendungsbereich.....	9
2 Normative Verweisungen	9
3 Begriffe	9
3.1 Eigenschaften des Öls/Ölteppichs	10
3.2 Öl-Klassifizierung	12
3.3 Umgebungsbedingungen	12
3.4 Bewertungstechniken.....	13
3.5 Probennahme.....	14
3.6 Eindämmung	14
3.6.1 Terminologie zu schwimmenden Ölsperren.....	14
3.6.2 Terminologie zu weiterer Eindämmungsausrüstung.....	17
3.6.3 Konstruktion – Terminologie.....	17
3.6.4 Anwendung – Terminologie.....	18
3.7 Aufnahme.....	21
3.7.1 Geräte – Terminologie	21
3.7.2 Terminologie zu Skimmer-Leistungsangaben.....	21
3.7.3 Terminologie zu Betriebsangaben	22
3.7.4 Lagerung – Terminologie.....	23
3.8 Gebrauch von Dispergatoren	24
3.9 Beseitigung durch <i>in-situ</i> -Verbrennung	26
3.10 Küstenreinigung.....	27
3.10.1 Küstenbereich – Terminologie ...	27
3.10.2 Korngröße des Sediments	28
3.10.3 Küstenzonen, Uferstreifen	29
3.10.4 Reinigungsmethoden – Terminologie.....	30
3.11 Entsorgung	33
3.12 Unfallmanagement.....	34
3.12.1 Notfallplanung	34
3.12.2 Einsatzführungssystem (ICS).....	36
3.12.3 Sicherheit.....	39

	Page
Foreword	6
Introduction	8
1 Scope	9
2 Normative references	9
3 Terms and definitions	9
3.1 Oil/oil slick properties.....	10
3.2 Oil classification.....	12
3.3 Environmental conditions	12
3.4 Assessment techniques.....	13
3.5 Sampling.....	14
3.6 Containment.....	14
3.6.1 Floating boom equipment terminology	14
3.6.2 Other containment equipment terminology	17
3.6.3 Engineering terminology.....	17
3.6.4 Operational terminology	18
3.7 Recovery	21
3.7.1 Equipment terminology	21
3.7.2 Skimmer performance terminology	21
3.7.3 Operational performance terminology	22
3.7.4 Storage terminology.....	23
3.8 Dispersant use.....	24
3.9 Removal by <i>in situ</i> burning.....	26
3.10 Shoreline cleanup	27
3.10.1 Shoreline terminology.....	27
3.10.2 Sediment sizes.....	28
3.10.3 Shore zones.....	29
3.10.4 Cleanup method terminology	30
3.11 Disposal	33
3.12 Spill management.....	34
3.12.1 Contingency planning.....	34
3.12.2 Incident command system (ICS)	36
3.12.3 Safety	39
Index.....	45
Bibliography	48

Stichwortverzeichnis.....42

Literaturhinweise 48

Bilder

Bild 1 — Bauteil einer Ölsperre..... 15

Figures

Figure 1 — Containment boom
equipment..... 15

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 16165:2020, die vom Technischen Komitee ISO/TC 8 „Ships and marine technology“, Unterkomitee SC 2 „Marine environment protection“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von SAC (China) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitskreis NA 132-02-11-02 AK „Ölwehrgeräte“ in der DIN-Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT).

Bei der internationalen Zusammenarbeit der Ölschadensbekämpfung, für die ein einheitliches Verständnis der Terminologie unabdingbar ist, hat der NA 132-02-11 AA beschlossen, eine deutsche Übersetzung der Fachbegriffe, Definitionen und Maßnahmen zu erarbeiten, um den deutschsprachigen Anwendern die Verständigung national und auch international zu erleichtern und den Sprachgebrauch zu vereinheitlichen.

Das internationale Dokument ISO 16165:2020 ist unverändert in dieser Norm übernommen worden, ohne Prüfung der Anwendbarkeit oder Zulässigkeit der aufgeführten Begriffe, Definitionen oder Maßnahmen nach den geltenden deutschen Gesetzen bzw. Vorschriften und Regelwerken.

Bei der Anwendung dieser Norm sind die sicherheitstechnischen und länderspezifischen Anforderungen und Gesetze/Regelwerke zu beachten.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Dieses Dokument enthält Nationale Fußnoten, die ergänzende oder erläuternde Hinweise zur Anwendung des Dokuments geben.

Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Normen hingewiesen:

ISO 14050:2020	siehe DIN EN ISO 14050:2021-04
ISO 14688-1:2017	siehe DIN EN ISO 14688-1:2020-11

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 16165:2017-03 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die ASTM-Referenzen wurden aktualisiert;
- b) kleinere typographische Korrekturen;
- c) Entfernung von „Schlamm“ aus dem Begriff 3.10.2.5 um der ISO 14688-1:2017 zu entsprechen;
- d) Änderungen in Übereinstimmung mit der neuesten Ausgabe der ISO/IEC-Richtlinien, Teil 2 (2018 ed);
- e) der Titel wurde von „Fachbegriffe“ in „Begriffe“ geändert;
- f) neuer Abschnitt 2, Normative Verweisungen, wurde eingefügt und
- g) der frühere Abschnitt 2 und alle Einträge werden durchweg durchnummeriert.

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 14050:2021-04, *Umweltmanagement — Begriffe (ISO 14050:2020)*

DIN EN ISO 14688-1:2020-11, *Geotechnische Erkundung und Untersuchung — Benennung, Beschreibung und Klassifizierung von Boden — Teil 1: Benennung und Beschreibung (ISO 14688-1:2017)*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumententypen notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

The procedures used to develop this document and those intended for its further maintenance are described in the ISO/IEC Directives, Part 1. In particular the different approval criteria needed for the different types of ISO documents should be noted. This document was drafted in accordance with the editorial rules of the ISO/IEC Directives, Part 2 (see www.iso.org/directives).

Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights. Details of any patent rights identified during the development of the document will be in the Introduction and/or on the ISO list of patent declarations received (see www.iso.org/patents).

Any trade name used in this document is information given for the convenience of users and does not constitute an endorsement.

For an explanation of the voluntary nature of standards, the meaning of ISO specific terms and expressions related to conformity assessment, as well as information about ISO's adherence to the World Trade Organization (WTO) principles in the

Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Technical Barriers to Trade (TBT), see www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde von ISO/TC 8, *Ships and marine technology*, Unterkomitee SC 2, *Marine environment protection* erarbeitet.

This document was prepared by ISO/TC 8, *Ships and marine technology*, Subcommittee SC 2, *Marine environment protection*.

Diese dritte Ausgabe ersetzt die zweite Ausgabe (ISO 16165:2013), die geringfügig geändert wurde. Die Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende:

This third edition cancels and replaces the second edition (ISO 16165:2013), of which it constitutes a minor revision. The changes compared to the previous edition are as follows:

- die ASTM-Referenzen wurden aktualisiert;
- kleinere typographische Korrekturen;
- Entfernung von „Schlamm“ aus dem Begriff 3.10.2.5 um der ISO 14688-1:2017 zu entsprechen;
- Änderungen in Übereinstimmung mit der neuesten Ausgabe der ISO/IEC-Richtlinien, Teil 2 (2018 ed);
 - der Titel wird von „Fachbegriffe“ in „Begriffe“ geändert;
 - neuer Abschnitt 2, Normative Verweisungen, wurde eingefügt und
 - der frühere Abschnitt 2 und alle Einträge werden durchweg durchnummeriert.

- the ASMT references have been updated;
- minor typographical corrections;
- removal of “mud” from term and definition 3.10.2.5 to reflect ISO 14688-1:2017;
- modifications in line with the latest edition of the ISO/IEC Directives, Part 2 (2018 ed):
 - the title is changed from "terminology" to "vocabulary",
 - new Clause 2, Normative references, is inserted, and
 - former Clause 2, and all the entries, are consistently renumbered.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

Any feedback or questions on this document should be directed to the user's national standards body. A complete listing of these bodies can be found at www.iso.org/members.html.

Einleitung

Kommunikation ist wichtig für jede wirksame Ölbekämpfungsmaßnahme und daher ist ein einheitliches Verständnis der verwendeten Begriffe entscheidend für die Effizienz der gesamten Maßnahme. Viele der hier genannten Begriffe werden bereits seit vielen Jahren verwendet, andere sind das Ergebnis neuerer Erfahrungen. Die sukzessive Entwicklung im Verständnis des Verhaltens von Ölverschmutzungen und entsprechender Gegenmaßnahmen bedeutet, dass sich die diesbezügliche Terminologie weiter entwickeln wird.

Introduction

Communication is important in the implementation of an effective oil spill response and this communication will be most effective if there is a common understanding of the terms used. Many of the terms and definitions listed here have been widely used for many years, while others are the result of recent experience. The gradual evolution of our understanding of oil spill behaviour and response measures means that oil spill terminology will continue to develop.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument enthält Benennungen und Definitionen in Bezug auf Ölverschmutzungen und ihre Bekämpfung. Dieses Dokument stellt eine standardisierte Terminologie für die Ölschadensbekämpfung bereit, welche als der weite Bereich von Aktivitäten im Zusammenhang mit der Beseitigung von Ölschmutzungen, zu dem Überwachung und Bewertung, Eindämmung, Aufnahme, Einsatz von Dispergatoren, *In-Situ*-Verbrennung, Küstenreinigung und Entsorgung gehören, definiert ist.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

Bei der Entwicklung dieses Dokuments wurden so weit möglich bereits bestehende Begriffe verwendet. Zum Beispiel existierten bereits Terminologien für Ölsperren, Leistung von Ölskimmern und der biologischen Sanierung, veröffentlicht von der American Society for Testing and Materials (ASTM), Ausschuss F20, für Gefahrstoffe und Bekämpfung von Ölverschmutzungen. Für andere Bereiche gab es wenig Ausgangsmaterial anderer Normungsorganisationen, so dass die Lücken durch die Auswertung einer Vielzahl von Quellen gefüllt wurden. Wo in diesem Dokument eine Quelle als primäre Basis für eine Definition dient, wird diese Quelle durch eine Kurzverweisung angegeben. Die vollständigen Literaturstellen dieser Verweisungen sind in den Literaturhinweisen ersichtlich.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org/>

1 Scope

This document contains terms and definitions relating to oil spills and their control. This document provides standardized terminology relating to oil spill response, defined as the broad range of activities related to spill cleanup, including surveillance and assessment, containment, recovery, dispersant use, *in situ* burning, shoreline cleanup and disposal.

2 Normative references

There are no normative references in this document.

3 Terms and definitions

In developing this document, an attempt was made to use existing definitions wherever possible. For example, comprehensive terminology is available on containment booms, performance of recovery skimmers and on bioremediation, as provided by the publications of the American Society for Testing and Materials (ASTM), Committee F20, on Hazardous Substances and Oil Spill Response. Other areas had less coverage by standards organizations and gaps were filled through a review of a variety of sources. In this document, whenever a published source serves as the primary basis for a definition, this source is indicated by an abbreviated code. The complete citations for these codes are provided in the Bibliography.

ISO and IEC maintain terminological databases for use in standardization at the following addresses:

- ISO Online browsing platform: available at <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: available at <https://www.electropedia.org/>

3.1 Eigenschaften des Öls/Ölteppichs

3.1.1

Rohöl

in der Natur vorkommende Form von Erdöl, hauptsächlich auftretend in porösen Untergrundformationen wie z. B. Sandstein

[QUELLE: ISO 1998-1:1998,1.05.005]

3.1.2

Emulgierung

Vorgang, bei dem mikroskopisch kleine Wassertropfen im Öl oder Öltropfen im Wasser verteilt werden

3.1.3

Emulsion

Gemisch aus Öl und Wasser, in dem Wassertropfen in unterschiedlichen Konzentrationen im Öl verteilt sind oder umgekehrt, entstanden durch mechanisches oder hydraulisches Vermischen von Flüssigkeiten

Anmerkung 1 zum Begriff: Emulsionen werden genauer als Wasser-in-Öl-Emulsionen bezeichnet. Wasser-in-Öl-Emulsionen werden auch als „Mousse“ bezeichnet.

3.1.4

Verbleib in der Umwelt

Erscheinungsform und Position eines Materials, beeinflusst durch Transport und Transformation

[QUELLE: ASTM E 943-08(2014), 2.1]

3.1.5

schwere Küsten-Verölung

angesammelte Ablagerungen oder eine Ölschicht an der Oberfläche

3.1.6

mäßige/leichte Küsten-Verölung

Schimmer (3.1.10) oder Film aus Öl an der Oberfläche

3.1.7

Erdöl

Material, bestehend oder entstanden aus einer Mischung von flüssigen oder halbfesten organischen Verbindungen, hauptsächlich Kohlenwasserstoffen

[QUELLE: ISO 1998-99:2000]

3.1 Oil/oil slick properties

3.1.1

crude oil

naturally occurring form of petroleum, mainly occurring in a porous underground formation such as sandstone

[SOURCE: ISO 1998-1:1998,1.05.005]

3.1.2

emulsification

process in which microscopic droplets of water are mixed into the oil, or vice versa

3.1.3

emulsion

mixture of oil and water in which droplets are interspersed in varying concentrations throughout the oil, or vice versa, formed when these fluids are mixed by mechanical or hydraulic action

Note 1 to entry: Emulsions are more precisely referred to as water-in-oil emulsions. Water-in-oil emulsions are sometimes referred to as a “mousse”.

3.1.4

environmental fate

form and location of a material resulting from transport and transformation

[SOURCE: ASTM E 943-08(2014), 2.1]

3.1.5

heavy shoreline oiling

pooled deposits or a layer of surface oil

3.1.6

moderate/light shoreline oiling

sheen (3.1.10) or film of surface oil

3.1.7

petroleum oil

material consisting of, or derived from, a mixture of liquid or semi-solid organic compounds, principally hydrocarbons

[SOURCE: ISO 1998-99:2000]

3.1.8

Pourpoint

Stockpunkt

tiefste Temperatur, bei der eine Probe eines Erdölproduktes noch fließfähig ist, wenn sie unter festgelegten standardisierten Bedingungen gekühlt wird

[QUELLE: ISO 1998-2:1998, 2.10.080]

3.1.9

relative Viskosität

gemessene Viskosität einer Emulsion (3.1.3) (in einer geeigneten Einheit) bei einer bestimmten Scherrate, geteilt durch die gemessene Viskosität des Öls bei der gleichen Scherrate

Anmerkung 1 zum Begriff: Es ist wichtig, die bei den Messungen der Viskosität der Emulsion und des wasserfreien Öls angewandte Scherrate zu dokumentieren.

3.1.10

Schimmer

sehr dünne Ölschichten (3.7.3.1), die silbern oder regenbogenfarbig erscheinen und eine Dicke von weniger als 0,001 mm aufweisen

3.1.11

spezifisches Gewicht

Verhältnis der Masse eines bestimmten Volumens einer Flüssigkeit bei 15 °C zur Masse des gleichen Volumens von Frischwasser bei der gleichen Temperatur

[QUELLE: ASTM D4410-16, 3.1]

3.1.12

Viskosität

Maß für Fließ- oder Verformungswiderstand einer Flüssigkeit

[QUELLE: ISO 1998-2:1998, 2.10.030]

3.1.13

Windschlieren

schmale Ölbänder, die im Allgemeinen nach der Windrichtung (3.3.7) ausgerichtet sind, typisch für eine Ölverschmutzung (3.7.3.1) mehrere Stunden nach der Freisetzung (oder Tagen, bei sehr großen Verunreinigungen)

3.1.8

pour point

lowest temperature at which a sample of petroleum product will continue to flow when it is cooled under specified standard conditions

[SOURCE: ISO 1998-2:1998, 2.10.080]

3.1.9

relative viscosity

measured viscosity of an emulsion (3.1.3) (in any convenient unit) at a given shear rate divided by the measured viscosity of the oil at the same shear rate

Note 1 to entry: It is important to report the shear rate used in the viscosity measurements of the emulsion and the water-free oil.

3.1.10

sheen

very thin oil slicks (3.7.3.1) with a silvery or rainbow-colored appearance and with a thickness of less than 0,001 mm

3.1.11

specific gravity

ratio of the mass of a given volume of liquid at 15 °C to the mass of an equal volume of fresh water at the same temperature

[SOURCE: ASTM D4410-16, 3.1]

3.1.12

viscosity

measure of the resistance to flow or deformation of a liquid

[SOURCE: ISO 1998-2:1998, 2.10.030]

3.1.13

windrows

narrow bands of oil, generally aligned with the wind direction (3.3.7), typical of an oil slick (3.7.3.1) after several hours of exposure (or days for very large spills)

3.2 Öl-Klassifizierung

3.2.1

Gruppe-I-Öl **verflüchtigendes Öl**

Öl auf Erdölbasis, bestehend aus Kohlen-Wasserstofffraktionen, von denen mindestens 50 % bei einer Temperatur von 340 °C und mindestens 95 % bei einer Temperatur von 370 °C destilliert sind

3.2.2

Gruppe-II-Öl

beständiges Öl (3.2.6) mit einem spezifischen Gewicht (3.1.11) von weniger als 0,85

3.2.3

Gruppe-III-Öl

beständiges Öl (3.2.6) mit einem spezifischem Gewicht (3.1.11) von gleich oder größer 0,85 und kleiner als 0,95

3.2.4

Gruppe-IV-Öl

beständiges Öl (3.2.6) mit einem spezifischem Gewicht (3.1.11) von mehr als 0,95 und weniger als 1,00

3.2.5

Gruppe-V-Öl

beständiges Öl (3.2.6) mit einem spezifischem Gewicht (3.1.11) größer 1,00

3.2.6

beständiges Öl

Öl auf Erdölbasis, das nicht unter die Destillationskriterien der Gruppe-I-Öle (3.2.1) fällt

3.3 Umgebungsbedingungen

3.3.1

Lufttemperatur

Durchschnitts- oder Punktemperatur der Luft, gemessen an oder nahe der Erd- oder Wasseroberfläche (°C)

[QUELLE: ASTM F625-94(2017), 2.1.2]

3.3.2

Strömung

durchschnittliche Geschwindigkeit (m/s) und Bewegungsrichtung des Wassers relativ zu einem festen Bezugspunkt

[QUELLE: ASTM F625-94(2017), 2.1.3]

3.2 Oil classification

3.2.1

group I oil **non-persistent oil**

petroleum-based oil that consists of hydrocarbon fractions, at least 50 % of which distil at a temperature of 340 °C and at least 95 % of which distil at a temperature of 370 °C

3.2.2

group II oil

persistent oil (3.2.6) with a specific gravity (3.1.11) of less than 0,85

3.2.3

group III oil

persistent oil (3.2.6) with a specific gravity (3.1.11) equal to or greater than 0,85 and less than 0,95

3.2.4

group IV oil

persistent oil (3.2.6) with a specific gravity (3.1.11) equal to greater than 0,95 and less than 1,00

3.2.5

group V oil

persistent oil (3.2.6) with a specific gravity (3.1.11) equal to greater than 1,00

3.2.6

persistent oil

petroleum-based oil that does not meet the distillation criteria for a group I oil (3.2.1)

3.3 Environmental conditions

3.3.1

air temperature

average or point temperature of the air measured at or near the ground or water surface (°C)

[SOURCE: ASTM F 625-94(2017), 2.1.2]

3.3.2

current

average water speed and direction (i.e. velocity) relative to a fixed reference point (m/s)

[SOURCE: ASTM F 625-94(2017), 2.1.3]

3.3.3

Treibgut

feste oder halbfeste Stoffe oder Materialien, die die Arbeit eines Ölbekämpfungssystems behindern könnten

[QUELLE: ASTM F625-94(2017), 2.1.4]

3.3.4

signifikante Wellenhöhe

kennzeichnende Wellenhöhe durchschnittliche Höhe eines Drittels der höchsten Wellen, gemessen von Kamm bis Tal

Anmerkung 1 zum Begriff: Kurzperiodische Wellen haben eine Periode kürzer als 10 Sekunden (s).

[QUELLE: ASTM F625-94(2017), 2.1.7]

3.3.5

signifikante Wellenperiode

kennzeichnende Wellenperiode
durchschnittliche Periode eines Drittels der höchsten Wellen, gemessen in Sekunden als die verstrichene Zeit, in der die Kämme aufeinander folgender Wellen einen festen Punkt(e) passieren

[QUELLE: ASTM F625-94(2017), 2.1.8]

3.3.6

Wassertemperatur

Durchschnitts- oder Punkttemperatur (°C) des Wassers, gemessen innerhalb der oberen Wasserschicht von 300 mm

[QUELLE: ASTM F625-94(2017), 2.1.6]

3.3.7

Windrichtung

Richtung, aus der der Wind weht

3.4 Bewertungstechniken

3.4.1

leiterförmige Suche

Luftaufklärung (3.4.4) zum Auffinden und Dokumentieren von Ölverschmutzungen (3.7.3.1), die rechtwinklig zur Windrichtung ausgeführt wird, um die Wahrscheinlichkeit des Auffindens von Ölverschmutzungen und Schlieren (3.1.13) zu vergrößern

3.3.3

debris

solid or semisolid substance that could interfere with the operation of a spill control system

[SOURCE: ASTM F 625-94(2017), 2.1.4]

3.3.4

significant wave height

average height, measured crest to trough, of one-third highest waves, considering only short-period waves

Note 1 to entry: Short period waves are for a period less than ten seconds (s).

[SOURCE: ASTM F 625-94(2017), 2.1.7]

3.3.5

significant wave period

average period of the one-third highest waves, measured in seconds as the elapsed time between crests of succeeding waves past a fixed point(s)

[SOURCE: ASTM F 625-94(2017), 2.1.8]

3.3.6

water temperature

average or point temperature (°C) of a water body as measured within the top 300 mm

[SOURCE: ASTM F 625-94(2017), 2.1.6]

3.3.7

wind direction

direction from which the wind is blowing

3.4 Assessment techniques

3.4.1

ladder search

aerial surveillance (3.4.4) to find and delineate oil slicks (3.7.3.1), carried out in a direction perpendicular to the wind in order to increase the probability of locating slicks and windrows (3.1.13)

3.4.2

Ölverschmutzungsmodell

mathematische Vorhersage des Verbleibs (3.1.4) und/oder des Verhaltens einer Ölverschmutzung in der Umwelt

3.4.3

Fernerkundung

Einsatz von Sensoren zum Auffinden und Dokumentieren von Ölverschmutzungen (3.7.3.1), die auf einer Vielfalt von Quellen wie z. B. Schiffen, Flugzeugen und Satelliten montiert sein können

3.4.4

Überwachung

reaktive Maßnahmen, um Ölverschmutzungen aufzufinden, Ausmaß und Verhalten einer Ölverschmutzung festzustellen, Gegenmaßnahmen zu optimieren und/oder Verdriftung und Auswirkungen der Ölverschmutzung vorherzusagen

3.5 Probennahme

3.5.1

geschlossene Nachweiskette

fortlaufender, chronologischer Nachweis des Verbleibs eines Gegenstandes, z. B. einer Probe, mit Angabe der jeweils verantwortlichen Person

3.5.2

Verwahrung

tatsächlicher Besitz oder Kontrolle

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Probe befindet sich in Verwahrung, wenn sie in Besitz oder unter Kontrolle ist um Verfälschung vorzubeugen oder eine Änderung ihrer Eigenschaften.

[QUELLE: ASTM D4840-99(2018)e1, 3.2.1]]

3.6 Eindämmung

3.6.1 Terminologie zu schwimmenden Ölsperren

Bild 1 zeigt Bestandteile und Begriffe zu schwimmenden Ölsperren (3.6.1.3).

3.4.2

oil spill modelling

mathematical prediction of the environmental fate (3.1.4) and/or behaviour of an oil spill

3.4.3

remote sensing

use of sensors to find or delineate oil slicks (3.7.3.1), potentially utilising mounted sources, such as ships, aircraft and satellites

3.4.4

surveillance

response activities with the purpose of detecting a spill, determining the extent and behaviour of a spill, optimizing countermeasures and/or predicting spill movements and effects

3.5 Sampling

3.5.1

chain-of-custody documentation

chronological evidence defining the history of an item, such as a sample, and identifying an individual responsible for custody of the item at each point in time

3.5.2

custody

physical possession or control

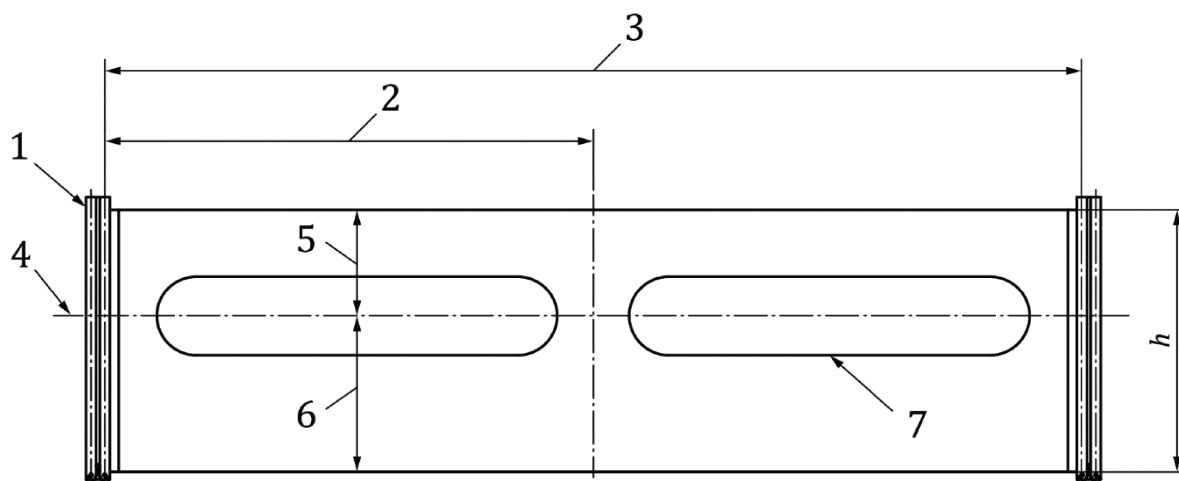
Note 1 to entry: A sample is under custody if it is in possession or under control so as to prevent tampering or alternation of its characteristics.

[SOURCE: ASTM D4840-99(2018)e1, 3.2.1]

3.6 Containment

3.6.1 Floating boom equipment terminology

Figure 1 shows equipment and terminology associated with a floating boom (3.6.1.3).



Legende

- 1 Ölsperren-Kupplung
- 2 Ölsperren-Segment
- 3 Ölsperren-Sektion
- 4 Wasserlinie
- 5 Freibord
- 6 Tiefgang
- 7 Schwimmer- (Auftriebs-) Kammer
- h Gesamthöhe

Key

- 1 boom end connector
- 2 boom segment
- 3 boom section
- 4 water line
- 5 freeboard
- 6 draught
- 7 buoyancy chamber
- h overall height

Bild 1 — Bauteil einer Ölsperre

Figure 1 — Containment boom equipment

3.6.1.1

Anschlagpunkt

Bauteil an der Kupplung (3.6.1.8) oder im Verlauf der Ölsperrensektion (3.6.1.3) zum Anbringen von Befestigungsleinen oder Ankern

3.6.1.1

anchor point

structural point on the end connector (3.6.1.8) or along the length of a boom section (3.6.1.3) designed for the attachment of anchor or mooring lines

3.6.1.2

Barriere

Vorrichtung zur Steuerung der Bewegung von Öl oder anderen Substanzen auf der Wasseroberfläche oder im Wasserkörper

3.6.1.2

barrier

means of controlling the movement of oil or other substances on the water surface or in the water column

3.6.1.3

Ölsperre

schwimmende Barriere (3.6.1.2) zur Steuerung der Bewegung schwimmender Substanzen

3.6.1.3

boom

floating barrier (3.6.1.2) used to control the movement of substances that float

3.6.1.4

Ölsperrensektion

Länge der Ölsperre (3.6.1.3) zwischen zwei Kupplungen (3.6.1.8)

3.6.1.4

boom section

length of boom (3.6.1.3) between two end connectors (3.6.1.8)

3.6.1.5

Ölsperrensegment

sich wiederholende gleiche Abschnitte innerhalb einer Ölsperrensektion (3.6.1.4)

3.6.1.5

boom segment

repetitive and similar portion of the boom section (3.6.1.4)